

Josef Pollhammer

Libysche Wüste

(1863)

- 1 Die Lüfte zittern in der Sonne Strahlen,
Der Wand'rer fühlt die müden Kräfte sinken:
Wo rauscht ein Quell, die kühle Flut zu trinken?
Wann will Erlösung werden meinen Qualen?
- 5 Da hebt es sich am Horizont, dem fahlen,
Wie Stadt und Thürme; gold'ne Spitzen blinken,
Zum grünen Hain die dunklen Schatten winken,
Die nah' und näher sich dem Auge malen.
- 10 Du wandelst wohl im Geist in jenen Lauben?
Und meinst, die hohen Thore stünden offen?
O dürfte nie der süße Wahn entweichen!
- Es liegt ein schönes Los im warmen Glauben;
Allein ein trüglich Bild ist unser Hoffen:
Du ziehst ihm nach, und wirst es nie erreichen!

Textnachweis:

Josef Pollhammer, *Gedichte*, Wien – Leipzig 1863, S. 49.